

DANIELA SCHULTE

Die zerstörte Stadt

Katastrophen in den schweizerischen
Bilderchroniken des 15. und 16. Jahrhunderts

CHRONOS

Inhalt

Dank	7
1 Einleitung	9
Die Katastrophe als Ereignis	11
Vermittlung von Geschichte	16
Quellen	18
Vorgehen	19
2 Chronistik mit Bildern	23
2.1 Die eidgenössischen Bilderchroniken	25
Die Berner Chroniken	27
Weitere handschriftliche Bilderchroniken	33
Gedruckte Chroniken	37
2.2 Konzeption von Text und Bild	40
Layout	41
Inhaltliche Verknüpfungen	49
Übernahmen zwischen den Chroniken	55
2.3 Tradierung von Katastrophen. Das Beispiel Basel 1356	69
Wurstisen und das Erdbeben von Basel 1356	71
Quellentraditionen in der Bildlichkeit	74
Die Verse zum Erdbeben	76
Traditionen im Chronikbericht	78
2.4 Form und Formung von Geschichtsschreibung	87
3 Die Katastrophe als Ereignis	91
3.1 Katastrophen als Thema der Chronistik	92
3.2 Vermittlungsstrategien der Bilderchroniken	101
Erzeugung von Aufmerksamkeit	102
Verortung in Zeit und Raum	109
Katastrophenrhetorik	114
Emotionalisierung des Ereignisses	117
3.3 Typen von Katastrophen	123
Stadtbrände	124
Erdbeben	126

Überschwemmungen	127
Hagelunwetter	130
Krieg als Katastrophe?	131
3.4 Inszenierung des Katastrophalen	138
4 Die Wiederherstellung von Ordnung	141
4.1 Sinnstiftung in den Bilderchroniken	143
Vorzeichen für Katastrophen	145
Naturphänomene	151
Der Mensch als Sünder und die Strafe Gottes	154
Gnade, Hilfe und Wunder Gottes	161
Der Mensch als Verursacher der Katastrophe	168
4.2 Die Stadtgemeinschaft als Sinnbild der Ordnung	178
Ordnung während der Zerstörung	180
Maßnahmen zur Erlangung von Gottes Gnade	186
Rechtsordnung	189
Ordnung durch Wiederaufbau	192
4.3 Die Ordnung der Stadt	201
5 Geschichte schreiben: Mediale Formen der Inszenierung von Katastrophen	205
Abbildungsnachweis	209
Quellen- und Literaturverzeichnis	213
Ungedruckte Quellen	213
Gedruckte Quellen	214
Literatur	217
Register	245
Orts- und Ereignisregister	245
Personenregister	246